

# Ausgelesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **82 (2009)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Hält Gleichstellungsartikel stand?

**Ganz besondere Augenblicke erlebten die 51 Brevetierten der Log OS 1/09: Die Markuskirche in Bern bot eine gediegene Atmosphäre, sie hörten eine bestechende Rede von Ständerätin Christine Egerszegi-Obrist, und Schulkommandant Oberstlt i Gst Daniel Kaufmann schmiedete ein Messer.**

Mit einem frisch gestanzten aber unbearbeitetes Bajonett verglich Oberstlt i Gst Daniel Kaufmann die Neulinge am 4. August, als 63 Anwärter in die Messerschmiede der Logistik-Offiziersschule eintraten. Dabei sei nicht jeder von ihnen den Belastungen der Messerschmiede gewachsen gewesen. «Einige sind auf diesem beschwerlichen Weg durch Beschädigungen während der Bearbeitung zum vollendeten Bajonett vom Zielkurs Offizier abgekommen oder wegen Qualitätsmängel aus dem Verkehr gezogen worden», sagte der Schulkommandant und freute sich aufrichtig, dass «die 51 Besten der Besten» nun zu Leutnants befördert werden können. Diesen Augenblick liessen sich auch zahlreiche Persönlichkeiten nicht entgehen; unter anderen die Ständerätin Christine Egerszegi als Gastreferentin, Brigadier Daniel Roubaty, Kommandant des Lehrverbandes Logistik, Oberst Claude Portmann, Chef Truppenrechnungswesen, Rolf Habegger als Vertreter des Amtes für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär des Kantons Bern, Paul Huber als Vertreter des Amtes für Militär und Zivilschutz des Kantons Appenzell Auser rhoden, Matthias Preisig als Vertreter des Amtes für Militär der Kantone Zürich und Graubünden, Oberstlt i Gst Stefano Brunetti als Vertreter des Amtes für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär des Kantons Tessin sowie die Vertreter der Logistikbasis der Armee und die Kommandanten und deren Mitarbeiter der Schulen und Lehrgänge des Lehrverbandes Logistik, des Waffenplatzes Bern und der ABC-Schulen. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Spiel Heer mit hochstehenden sowie wirklich ergreifenden Vorträgen während der ganzen Feier.

### «Männer in der Verfassung, Frauen aber nicht»

Eine Ohrenweide war es aber auch, der Gastreferentin zuzuhören. Ständerätin Christine Egerszegi-Obrist dankte vorerst allen, die ihre Pflichten wahrnahmen und sich den staatsbürgerlichen Aufgaben zur Verfügung halten. Ihre Gedanken als Frau und Politikerin sollen einen Brückenschlag für Politik und Militär sein unter dem Motto der Schule: gemeinsam – ensemble – insieme. Es müssten Parallelen gezogen werden für Selbständigkeit und Frieden für unser Land. Grundsätzliche Bemühungen würden von der Bevölkerung kaum in Frage gestellt. Der Dienst in der Politik und im Militär sei unerlässlich, werde aber vielfach nicht richtig verstanden. «Wir handeln mit den Erfahrungen von gestern, müssen aber auch heute und in Krisenzeiten Bestand halten», unterstrich sie ihre Rede. Schliesslich stünden wir im Schaufenster der Öffentlichkeit. Und dabei erlaubte sie sich, Fragen im Raum stehen zu lassen. Wie gross soll die Armee sein? Friedensicherung im Ausland? Oder hält in der heutigen Zeit der Gleichstellungsartikel noch stand? Gerade, was die Wehrpflicht betreffe, wo die Männer in der Verfassung klar verankert seien – aber die Frauen nicht. Auch wenn es um Fragen wie Miliz oder kleine Berufsmarine oder um die Waffen zu Hause gehe – die Armee sei im Gespräch, und das sei recht so. Sie stünde für eine starke Armee ein. Bereits bei der Ausbildung müsse die Diskussion stattfinden und über strittige Fragen ausführlich gesprochen werden. Wichtig sei immer, gemeinsam Verantwortung zu tragen, dabei Mensch bleiben und den Dialog führen.

### «Lachen Sie sich krank, dann bleiben Sie gesund»

Armeeeselsorger Hptm Kurt Berger konnte der Aargauer Politikerin versichern, dass seine Gespräche mit den neu ernannten Offizieren herzlich gewesen seien und die Beförderten offen durch das

## Promotion de l'Ecole d'officiers de la logistique

BERN. – Le commandant de l'EO log, le lieutenant-colonel EMG Daniel Kaufmann, a promu le 30 janvier dans l'église Markus 51 officiers des troupes de la logistique et sanitaires, dont une femme, au grade de lieutenant; la cérémonie était organisée de manière parfaite. L'allocution a été prononcée par Madame la conseillère aux Etats Christine Egerszegi-Obrist. Plusieurs personnages civils et militaires ont honoré la cérémonie de leur présence; on remarquait comme officier général le brigadier Daniel Roubaty, commandant de la formation d'application de la logistique. Le public nombreux a pu entendre un accompagnement musical de haute qualité de la fanfare des forces terrestres.

*Colonel Roland Haudenschild*

Leben gehen. Schliesslich sei ebenfalls ein Lebensmotto: «Lachen Sie sich krank, dann bleiben Sie gesund!». Man solle nicht sofort aufgeben und nur Mittel auswählen, die einem genehm sind: «Aber gehen Sie nicht über Leichen», riet der Feldprediger.

*Meinrad Schuler*

## Weitere Beiträge folgen

Beachten Sie zum obigen Beitrag ebenfalls unseren Bilderbogen auf der letzten Umschlagseite.

Infolge Platzmangels mussten weitere Beiträge von Beförderungsfeiern verschoben werden. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis. (-r.)

ARMEE-LOGISTIK berichtet aktuell und kompetent über die Schweizer Armee und ihre Schulen.

Ich mache mir die gute Information zur Gewohnheit und wünsche ARMEE-LOGISTIK jeden Monat in meinem Briefkasten. Zuerst zwei Monate gratis. Dann im preiswerteren Abonnement:

**Ein ganzes Jahr für nur Fr. 32.–**

Name

Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Telefon

Bitte ausfüllen und in frankiertem Kuvert senden an: ARMEE-LOGISTIK, Abonnementdienst, Postfach 2143, 6002 Luzern – Fax: 041 240 38 69

### Adress- und Gradänderungen

**für Mitglieder SFV:** Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach, 5036 Oberentfelden, Telefon: 062 723 80 53, E-Mail: mut@fourier.ch

**für Mitglieder SOLOG:** Zentrale Mutationsstelle SOLOG, Steinberggasse 59, 8400 Winterthur, Telefon 052 268 19 73, E-Mail: mut@solog.ch

**für Mitglieder VSMK:** Mutationsstelle VSMK, Gossauerstrasse 61/1, 9100 Herisau, E-Mail: vonaesch@gmx.ch

**für ALVA-Mitglieder:** Stabsadj Sandro Rossi, Tukschmidweg 6, 5000 Aarau, E-Mail: sandro.rossi@alvaargau.ch